

Jahresberichte 1999

der

St. Hubertus

Schützenbruderschaft Sande

1922 e.V.

- Brauchtum & Heimatpflege -
- Schießsport -
- Schützenjugend -
- Spielmannszug -

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Wir stellen uns vor	2
Jahresbericht der Bruderschaft	3 - 11
Bericht Brauchtum & Heimatpflege	12 - 15
Bericht der Schießsportabteilung	16 - 18
Bericht der Schützenjugend	20 - 25
Bericht des Spielmannszuges	26 - 30
Die Würdenträger der Bruderschaft	32
Der Hofstaat 98 / 99	33
Der Hofstaat 99 / 00	34
Auszeichnungen und Beförderungen	35 - 36
Die Kanalkompanie / Stellenplan	37 - 38
Die Lippekompanie / Stellenplan	39 - 40
Weitere Vorstandsmitglieder	41
Wichtige Daten zum Schluß	42

Impressum:

Idee by F.-J. Lubosch — Layout by M. Tölle

Quellen:
Jahresbericht der Bruderschaft: Johannes Höweken
Brauchtum & Heimatpflege: Konrad Kürpick
Schießsportabteilung: Alois Meermeier
Spielmannszug: Annemarie Schniedermeyer
Schützenjugend: Thomas Bräutigam

Auflage: 250 Stück

Irrtum und Änderung vorbehalten !

Der Geschäftsführende Vorstand



Brudermeister
Theo Schäfers
☎ 5574



stellv. Brudermeister
Johannes-Hubert Rothenberg
☎ 5648



Geschäftsführer
F.-J. Lubosch
☎ 67784



Kassierer
Johannes Ewers
☎ PB 34842



Schriftführer
Johannes Höweken
☎ 5943

Jahresbericht der Bruderschaft

Am 01.01.1999 zählte die Bruderschaft 724 Mitglieder. Am 08.01.1999 fand die Generalversammlung der Bruderschaft in der Mehrzweckhalle statt. Die üblichen Jahresberichte wurden erstmals in illustrierter Form vorgelegt. Die Versammlung setzte mit fast einstimmigen Beschluß eine neue Geschäftsordnung in Kraft. Ebenfalls wurde einstimmig dem Bauvorhaben - Erweiterung des Lagerraumes für Vereinsbedarf an der Toilettenanlage auf dem Dorfplatz zugestimmt. Als neuer Kassenprüfer wurde der Schützenbruder Christian Löseke gewählt. Außerdem wurde an diesem Abend der Betrag von 653,11 DM für den Volksbund Deutsche Kriegsgräber gesammelt.
Am 12.01.1999 haben wir unserem Schützenbruder Otto Magh das letzte Geleit gegeben.
Am 16.01.1999 wurde in der als Winterlandschaft dekorierten Mehrzweckhalle der Winterball gefeiert. Oberst Theo Schäfers konnte unseren Hofstaat mit dem Königspaar Josef und Marlies Heggen, den Hofstaat mit Vorstand aus Sennelager mit Oberst Helmut Münster und viele Festteilnehmer begrüßen. Proklamiert wurde Schülerprinzessin Andrea Pierscinski und Jugendprinz Sven Bannat. Viel Schwung und hervorragende Unterhaltung brachte die Show Band „Powerplay" und der Bauchredner Master-Me.
Am 02.03.1999 fand eine Vorstandsbesprechung beim Oberst statt.
Am 06.03.1999 waren Vorstandskollegen beim Obristentag Paderborn-Land in Stukenbrock-Senne.
Am 09.03.1999 nahm unser Vorstand an der Vorstandsbesprechung der Senne-Bruderschaft in Sennelager teil.
Am 14.03.1999 fand wieder der Kaffeenachmittag für unsere Frauen im Pfarrheim statt. Dazu waren auch die Witwen von unseren verstorbenen Schützenbrüder eingeladen. Es waren gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen wobei die Unterhaltung auch nicht zu kurz kam.
Am 23.03.1999 fand eine Bataillons-Vorstandssitzung im Gasthof „Meermeier-Hillebrand" statt.
Am 26.03.1999 hatte sich der Kompanievorstand der Kanalkompanie im Pfarrheim zu einer Besprechung eingefunden.
Am 07.04.1999 hat man eine Baubesprechung auf dem Dorfplatz mit dem Vorstand und den Helfern durchgeführt.
Am 16.04.1999 war eine Kompanieversammlung der Kanalkompanie im Pfarrheim und die Lippe-Kompanie hatte am 23.04.1999 ihre Besprechung am gleichen Ort.
Am 25.04.1999 beteiligte sich die Bruderschaft am Bezirks-Jungschützen Paderborn-Land in Altenbeken.

Am 12.05.1999 wurde das Frühlingsfest auf dem Anwesen der Familie Johannes Sandmeier an der Sunderkampstraße gefeiert. Ausrichter war die Lippe-Kompanie.
Am 21.05.1999 waren die Schützen der Lippe-Kompanie zur Firma Schulte Kartonagen in Delbrück zur Werksbesichtigung eingeladen.
Am 30. /31.06.1999 beteiligte sich die Bruderschaft am Schützenfest in Sennelager.
Am 03.06.1999 hatte die Bruderschaft wieder bei der Fronleichnamsprozession den Ehrendienst der Begleitung des Allerheiligsten übernommen.
Am 04.06.1999 fand eine Bataillons-Mitgliederversammlung im Pfarrheim statt. Dort wurde der Ablauf des Familientages mit dem Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießen geplant. Ferner wurde beschlossen, dass die Bruderschaft sich an der Kosovo-Hilfsaktion beteiligen wird. Schützenbruder Heinz Hülsmann vom DRK Delbrück wird persönlich den Hilfstransport begleiten. Es soll Bekleidung, Spielzeug und Geld gespendet werden. Die Jungschützen können ein Vogelschießen durchführen.
Am 06.06.1999 nahm unsere Bruderschaft am Schützenfest in Schloss Neuhaus teil.
Am 20.06.1999 war wieder zum Familientag mit dem Oberst-Dirksmeyer-Pokalschießen eingeladen. Neben vielen Aktionen für Groß und Klein gab es erstmals in unserer Bruderschaft ein Vogelschießen auf den großen Schützenadler für unsere Jungschützen. Bei dem Wettkampf hat Frank Mertens die Jungschützen-Königswürde errungen. Bei dem Pokalschießen der Bruderschaft ist in diesem Jahr wieder die Lippe-Kompanie als Sieger hervor gegangen.
Am 08.07.1999 war das Begräbnis unseres Schützenbruders Hans-Georg Adolph-Richter.
Am 19.07.1999 beteiligte sich unser Hofstaat und Vorstand am Schützenfest in Gesseln.
Am 25.07.1999 nahm unsere Bruderschaft am Schützenfest in Ostenland teil.

Vogelschießen 07.08.1999
Bei dem traditionellen Umtrunk, der erstmals erst um 15.00 Uhr begonnen hatte, trafen sich die Schützen in den jeweiligen Kompaniebereichen. (Kanal-Kompanie auf dem Hof der Familie Konrad Kürpick und die Lippe- Kompanie im Biergarten des Gasthofes Meermeier/ Hillebrand) Nach Tagen hochsommerlichen Wetters gab es heute kräftige Regenschauer und so trat das Schützenbataillon kurz am Lippe- Markt an. Oberst Theo Schäfers begrüßte die Schützen und ließ den Festzug mit Paradevogel, Schützenfahne, unter Mitwirkung unseres Spielmannszuges, sowie der Blasmusik Sande auf den kurzen Weg über die Sennelager Str. zum Dorfplatz marschieren.

In den Reihen der amtierende Hofstaat mit König Josef X. Heggen, seiner Königin Marlies, unseren Präses Pfarrer Josef Mersch und Gemeindereferent Andreas Grewe. Auf dem Dorfplatz angekommen, wurde dem Hofstaat Lob, Dank und Anerkennung für das Geleistete im zurückliegenden Jahr ausgesprochen und die Königin erhielt vom Oberst ein hübsches Blumengebinde überreicht. Um 16.50 Uhr begann mit den Ehrenschüssen das Vogelschießen. In diesem Jahr war es Udo Heggen, der um 16.58 Uhr mit einem gezielten Schuß, dem stolzen Adler, gefertigt von Ehrenoberstleutnant Hennes Schumacher, die Flasche Feuerwasser aus dem Schnabel schoß. Nach den Ehrenschüssen wurde der Adler gleich kräftig unter Beschuß genommen. Schon um 17.13 Uhr war es Elmar Kürpick, der sich mit dem 27. Schuß die Krone sicherte. Zügig ging es weiter, denn schon um 17.16 Uhr war es Michael Zentgraf, der mit dem 29. Schuß dem Adler das Zepter aus der Klaue schoß. Werner Kürpick holte sich dann um 17.21 Uhr mit dem 38. Schuß den Apfel und so waren alle Prinzenwürden vom Spielmannszug errungen worden. Bei einer kurzen Schießpause gab es nun Gelegenheit, das reichliche Angebot des Festwirtes und der Schausteller bei einem kühlen Bier zu probieren. Aber schon um 17.44 Uhr gab es wieder Leben unter der Vogelstange, denn Ralf Weick hatte des Adlers li. Flügel abgeschossen und um 17.46 Uhr machte ihn Manfred Jüde flügellos. Manfred Jüde gab dem Adler keine Ruhe und um 17.52 Uhr drehte sich schon der Rumpf auf der Stange nach unten. Schützen und Freunde feuerten den Kandidaten unter Trommelwirbel an, dem Adler doch den Rest zu geben. Als Gesangs- Slogan erklang nun immer wieder. „Wo ist unser König ? Der König aus der Heide !" Aber um 17.56 Uhr war es dann erreicht; der 82. Schuß, war der Königsschuß und die Sander Schützen konnten Manfred Jüde als neuen König der Bruderschaft feiern. Der König und die Prinzen wurden auf den Schultern der Schützen in das Zelt getragen und die Festteilnehmer spendeten reichlich Beifall.
Musikalisch ging es nun hoch her, der Spielmannszug stellt den ganzen Hofstaat, aber wenn schon der Tambourmajor König und der Leiter Prinz ist, wer will da noch abseits stehen. Auch Hauptmann Klaus Mattiza strahlt, haben doch diese tapferen Männer, seine Kompanie zur Königskompanie gemacht. Nach dem üblichen Umtrunk erfreuten sich die Festteilnehmer an den Musikdarbietungen der Sander Blasmusik und des Musikvereins St. Cäcilia Ostenland, die auch zum Tanz aufspielte. Kurz nach 21.00 Uhr konnte dann unser Oberst Theo Schäfers mit Unterstützung des Vorstandes die Proklamation des neuen Hofstaates vornehmen.

Der neue Hofstaat ist nun wie folgt besetzt:
Königspaar ist Manfred 1. Jüde mit Ehefrau Annegret
Kronprinzenpaar ist Elmar Kürpick mit Ehefrau Sandra
Zepterprinzenpaar ist Michael Zentgraf mit Partnerin Sylvia Krauß
Apfelprinzenpaar ist Werner Kürpick mit Ehefrau Petra
Zermonienmeisterpaar ist Bruno Oldenburg mit Ehefrau Jovanca
Königsoffizierspaar ist Ralf Weick mit Ehefrau Michaela
Königsoffizierspaar ist Wolfgang und Giesela Neuschwinger

Mit einem harmonischen, schönen Ehrentanz wurde der Festball eröffnet, wobei unser Oberst zuvor, unserer neuen Königin Annegret ein hübsches Blumengebinde überreicht hatte. Die Stimmung war wieder gut bei der großen Schützenfamilie und so feierte man mutig bis in den frühen Morgen hinein, zumal das Wetter ja doch noch gut mitgespielt hatte. Somit freuen wir uns mit dem musikalischen Hofstaat auf das nun anstehende Schützenfest. Am 14.08.1999 stellten unsere Jungschützen in der Mehrzweckhalle die Hilfslieferung für das Kosovo zusammen. Die Gemeindemitglieder hatten Bekleidung und Spielzeug gespendet und lieferten an diesem Tag ihre Sachen an.
Der Vorstand nahm am Frühschoppen beim Heimatfest in Nesthausen teil.
Am 18.08.1999 traf sich der Bataillons-Vorstand zur Vorbesprechung des Schützenfestes im KK-Schießstand am Friedhof.

Schützenfest- Samstag 28.08.99
Bei herrlichen Sommerwetter eröffnete die Sander- Schützen- Bruderschaft mit einer feierlichen Schützenmesse in der Pfarrkirche St. Marien, zelebriert von Präses, Pfarrer Josef Mersch u. Pfarrer i.R.. Geistlicher Rat Rainer Paes ihr diesjähriges Schützenfest. Danach ging es unter den Klängen der Sander Blasmusik u. unseres Spielmannszuges in Marschformation zur Kranzniederlegung am Ehrenmal, wobei Oberstleutnant Joh. Hubert Rothenberg die Gedenkrede hielt. Von der Weisgutstr. aus, war ein Bustransfer zur Königsresidenz am Heideweg 45 in Sennelager eingesetzt. Nachbarn und Freunde hatten das Anwesen der Familie Jüde herrlich mit Blumen und Fähnchen geschmückt und zwei Herolde in der Vereinstracht (Grün/Rot) luden mit Salutschüssen herzlich zum Empfang ein. Unter großem Beifall nahm König Manfred 1. Jüde und seine Mitregentin Annegret, sowie die Damen und Herren des Hofstaates die Parade ab. Wie üblich wurden danach wieder die alljährlichen Auszeichnungen und Ehrungen von verdienten Schützenbrüdern vorgenommen. Die schönen Stunden in der Königsresidenz vergingen viel zu schnell, zumal für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Präses und Gemeindereferent Andreas Grewe hatten sich auch eingefunden. Aber schon bald kam der Abschied und mit den bereitstehenden Bussen fuhr man wieder heimwärts.

Auf dem Dorfplatz wurde der „Große Zapfenstreich" zur Ehre der Königin gespielt. Nach und nach füllte sich der Festplatz und auch das Festzelt mit vielen Besuchern, die dann dicht gedrängt am Festgeschehen teilnahmen. Flotte Tanzmusik, dargeboten vom Musikverein St. Cäcilia Ostenland trugen schnell zur Freude und Fröhlichkeit bei. Königspaar und Hofstaat, die alle aus den Reihen des Spielmannszuges kamen, erfreuten sich über die vielen Ständchen und Darbietungen, die sie im laufe des Abends dargeboten bekamen. Der Festwirt Friedhelm Schulte mit seinem Team hatte alle Hände voll zu tun, um die Gästewünsche voll zu erfüllen. Auch das Angebot der Schausteller, einschließlich der Verzehrstände auf dem Festplatz wurde gut von Schützen und Gästen angenommen. Der Eintritt war auch in diesem Jahr wieder frei. Die Sicherung der Veranstaltung hatte der Paderborner Wachdienst übernommen. Die große Sander Schützenfamilie mit all ihren Freunden und Gästen aus Nah und Fern fühlten sich sichtbar wohl und feierten in fröhlicher Stimmung bis in die tiefe Nacht hinein. Somit hatte sich dann auch schon der erste Tag unseres Schützenfestes seinem Ende zugeneigt.

Schützenfest- Sonntag 29.08.99

Zum Schützenfestumzug hatten sich neben unseren Schützenbrüdern wieder eine große Abordnung der St. Josefs- Schützen- Bruderschaft Ostenland u. die Markt- Kompanie des Bürgerschützenvereins aus Schloß Neuhaus, sowie die St. Hubertus- Schützen- Bruderschaft Sennelager (Schützenbruder Georg Pospischil ist in Sennelager König) eingefunden.

Um 15.00 Uhr bei herrlichem Sommerwetter, setzte sich das Schützenbataillon vom Lippe-Markt aus in Bewegung. Voran unser Spielmannszug, die Blasmusik Sande, Königspaar mit Hofstaat, Jubelkönigspaar Alfons und Lucia Adämmer, Präses Pfarrer Josef Mersch, Gemeindereferent Andreas Grewe und stellv. Landrat Fritz Farke, sowie der Kanal- Kompanie als Königskompanie. Den 2. Marschblock bildete der Spielmannszug Ostenland, den Schützen aus Ostenland, unseren Jungschützen, den Schützen aus Schloß Neuhaus, den Fahnenschwenkern, den Schützen aus Sennelager und der Lippe-Kompanie. Neben unserer Schützenfahne wurde auch wieder die Kriegerfahne im Festzug mitgeführt. Vom Lippe- Markt über die Rosmarinstr.- Sander- Bruch- Str. - Dirksfeld - Sennelager Str. zum Paradeplatz des Dorfplatzes am Lippesee, wo eine große Anzahl von Bürgern, Gästen aus Nah und Fern der Parade beiwohnten. Schon unterwegs auf dem Marschweg, sowie auf dem Paradeplatz wurde dem Hofstaat immer wieder von Zuschauern in großer Zahl immer wieder Beifall gespendet. Oberst Theo Schäfers begrüßte die Festteilnehmer, besonders die Neubürger, den Präses Pfarrer Josef Mersch, Pfarrer Ulrich Grenz, Cemeindereferent Andreas Grewe, das Königspaar Manfred und Annegret Jüde, die einzelnen Paare des Hofstaates, das Jubelkönispaar Alfons und Lucia Adämmer, (vor 25 Jahren Königspaar) die Gastvereine aus Ostenland,

Schloß Neuhaus und Sennelager mit ihren Repräsentanten, die Spielmannszüge und die Musikkapellen, die Schülerprinzessin Andrea Pierscinski, den Jugendprinz Sven Bannat und den Jungschützenkönig Frank Mertens, sowie die Sander Schützen. Einen ganz besonderen Gruß richtete der Oberst an Frau Maria Schäfers die vor 60 Jahren Königin war, aber aus gesundheitlichen Gründen heute nicht dabei sein konnte. Man hatte sie aber schon zuvor mit einem Blumenstrauß zu Hause besucht.
Der Oberst stellte bei seinem Grußwort auch die politische Entwicklung in der Bundesrepublik dar und den Heimatgedanken inbezug auf die Schützenbruderschaften in ihrer Aufgabenstellung. Der stellv. Landrat Fritz Farke fand anschließend gute Worte und aufmerksame Zuhörer bei seinem Grußwort zum Sander Schützenfest.
Nach der Parade sorgten die Musikkapellen aus Sande und Ostenland für gute Unterhaltung auf dem Festplatz und Festzelt. Im Festzelt wurde wieder das Kaffee- und Kuchenangebot unseres Festwirtes Friedhelm Schulte dankbar angenommen. Ebenfalls ist auch das große Angebot der Schausteller, Ständebetreiber, inbezug auf Karussell und Sonstigem gut angekommen. Die Bruderschaft hat sich rechtzeitig auf den riesigen Bevölkerungsanstieg, der sich jetzt überall durch rege Bautätigkeit im hiesigen Stadtteil zeigt, einstellt. So zeigt unser Schützenfest mit den vielen Besuchern schon Volksfeststimmung auf breiter Ebene. Im Festzelt war die Stimmung gut und unser Königspaar mit ihrem Hofstaat bekamen viel Besuch von Freunden, Gruppen aus Vereinen aus Nah und Fern als Gäste auf ihren Thron. Der abendliche Festball war gut besucht, zu der sicherlich auch wieder die bewährte Musikkapelle aus Ostenland beigetragen hat. Tolle Stimmung und Sander Gemütlichkeit sind Anziehungspunkte unseres Schützenfestes, die dann auch so den 2. Schützenfesttag ausklingen ließen.
Schützenfest Montag 30.08.99
Mit dem Weckruf unseres Spielmannszuges begann für Hofstaat und Vorstand schon rechtzeitig der letzte Schützenfesttag. Um 8.00 Uhr feierte unser Präses Pfarrer Josef Mersch zusammen mit Pfarrer Ulrich Grenz aus Sennelager einen ökumenischen Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Erfreulich war die gute Beteiligung von Schützen, Hofstaat und Hofdamen.
Die traditionelle "Schützen- Kollekte" war wieder für besondere Aufgaben in unserer Pfarrgemeinde bestimmt. Nach dem Gottesdienst ging es in flotter Marschformation zum Schützenfrühstück auf das Festzelt. Dort gab es ein reichliches Angebot beim kalten Buffet und Freibierausschank. Wie in den Jahren zuvor, konnte Oberst Theo Schäfers auch in diesem Jahr wieder eine stattliche Zahl von Ehrengästen aus dem Bereich der Politik, der Wirtschaft und des Schützenwesens begrüßen. Neben den Hofdamen waren Diözesanpräses Pfarrer Meinolf Wieneke, Bezirksbundesmeister Richard Kirchhoff,

Bürgermeister Wilhelm Lüke, Oberkreisdirektor Rudolf Wansleben und die CDU-Wahlkandidaten Karl- Heinz Paus und Markus Mertens. Da unser Schützenbruder Franz Fraune König in Bentfeld ist, vertrat er mit dem Geschäftsführer Schultz die St. Sebastianus- Schützenbruderschaft. Bürgermeister Willi Lüke sprach das Grußwort und verabschiedete sich von den Zuhören, da er nach der Wahl aus seinem Amt ausscheidet. Oberst Theo Schäfers verlieh dem Vorstandsvorsitzenden der Volksbank Paderborn den Kleinen Verdienstorden als Freundschaftsorden der Bruderschaft als Dank. Zudem erhielt er auch den Regenschirm in den Sander Vereinsfarben mit dem Slogan: "Wir lassen Sie nicht im Regen stehn" Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung des St. Sebastianus Ehrenkreuzes an Fähnrich Stefan Ausenfeld und den Hohen Bruderschaftsorden an Feldwebel Fritz Siemensmeyer und Schriftführer Johannes Höweken. Erfreulich war auch die Spendenbereitschaft der Anwesenden, die das Hilfsprogramm der Sander Schützen für das Kosovo (Schützenbruder Heinz Hülsmann, DRK Delbrück) mit einem erfreulichen Betrag von 3.668,47 DM unterstützten. Der Nachmittag begann wieder mit der Kinderbelustigung, wobei der Künstler "MASTER ME" alt und jung erfreute. Zudem wurden noch Wertmarken an die Kinder verteilt. Danach trat die Bruderschaft um 18.00 Uhr, zwar in kleiner Abordnung, zur Ehre des Hofstaates zum Vorbeimarsch an. Der abendliche Festball begann als die Hofstaate von Sennelager und Gesseln mit ihrem Gefolge, ihre Referenz erwiesen. Die Stimmung war ausgezeichnet und fand ihren Höhepunkt mit dem Auftritt des Zelttheaters. Der „Wilde Westen" die Cowboys mit ihrer Wagenburg und dann die Besetzung der „Jüdenranch „ (Anwesen unseres Königs) durch die Südstaatler, wird manchen Besucher noch in lebhafter Erinnerung sein. Es war schon ein sehr harmonisches Fest, mit sehr vielen Besuchern, die oft dicht gedrängt bei den vielen Aktionen interessiert mit-machten. So konnte Oberst Theo Schäfers mit seinem Vorstand auf ein schönes, gelungenes Schützenfest zurückblicken, obwohl es auch viel Planung und Vorbereitungsarbeit gekostet hatte. Die Freude und der Spaß an der Musik bei unserem Königspaar Manfred I. und Annegret Jüde mit ihrem fröhlichen Hofstaat, haben doch sehr zum guten Gelingen des Festes beigetragen. Unser König, der bei unserem Spielmannszug das Amt des stellv. Leiters und 1. Tambourmajor inne hatt, ist bei seinen Auftritten mit den Spielleuten ein Garant für gute Laune. Das erleben wir bei unseren heimischen Festen, aber auch bei den Veranstaltungen in den Nachbarorten. So wollen wir unseren Regenten beim 71. Schützenfest in unsere 77 jährige Schützengeschichte einreihen.

Am 15.09.1999 gab die Bruderschaft ihrem Schützenbruder Josef Siemensmeyer (Sennelagerstraße 45) das letzte Geleit.

Am 19.09.1999 nahm unsere Bruderschaft mit Hofstaat am Bundesfest in Mayen/Eifel teil.

Am 30.09.1999 war eine Abordnung unserer Bruderschaft bei den Verabschiedungsfeierlichkeiten mit „Großem Zapfenstreich" der Paderborner Musikkapellen zu Ehren von Bürgermeister Willi Lüke im Schlossgelände in Schloss Neuhaus präsent.
Am 02.10.1999 beteiligte sich die Bruderschaft an den Feierlichkeiten anlässlich des 50jährligen Bestehens unseres Spielmannszuges.
Am 05.10.1999 war eine Vorstandsbesprechung beim Oberst.
Am 10.10.1999 ist unser Schützenbruder Norbert Strey vorstorben.
Am 12.10.1999 fand eine Bataillons-Vorstandssitzung in der Gaststätte „Eckstein" statt.
Am 22.10.1999 traf sich die Lippe-Kompanie zur Versammlung im Pfarrheim und am 29.10.1999 hatte die Kanalkompanie dort ihre Besprechung.
Am 27.10.1999 verstarb unser Schützenbruder Peter Herrmann.
Am 29.10.1999 fand eine Versammlung der Kanalkompanie im Pfarrheim statt.
Am 07.11.1999 feierte unsere Bruderschaft mit einem feierlichen Gottesdienst und dem sich anschließendem Frühschoppen ihren traditionellen Hubertus-Sonntag. Ein reichhaltiges Frühstück, der Auftritt vom Kirmesbürgermeister Reinhold Hartmann aus Delbrück, die musikalischen Darbietungen der Blasmusik Sande und unseres Spielmannszuges trugen zum guten Gelingen dieses Tages bei.
Am 11.11.1999 fand wieder der Martinszug von der Kirche bis zum Dorfplatz und dem sich anschließendem Martinsspiel statt. Die Ausrichtung lag wieder in den bewährten Händen der Kanalkompanie.
Am 12.11.1999 traf sich der gesetzliche Vorstand zur Besprechung beim Oberst.
Am 14.11.1999 legte die Bruderschaft nach dem Hochamt anlässlich des Volkstrauertages einen Kranz am Ehrenmal nieder. Die Gedenkrede hielt OLT Rothenberg und die Blasmusik Sande trug mit ihren musikalischen Darbietungen zur Ehrenfeier bei.
Am 20.11.1999 fand wieder eine Theaterfahrt nach Harth-Ringelstein statt. Das Lustspiel: „Ein Sommernachtstraum" stand auf dem Spielplan.
Am 21.11.1999 hatte die Bruderschaft zum Film- und Diaabend in die Mehrzweckhalle eingeladen. Schriftführer Johannes Höweken und Ehrenfeldwebel Hans Kipry zeigten Bilder vom diesjährigen Schützenfest und aus den Jahren 1959, 1969, 1979 und 1989 und so wurde manche schöne Erinnerung wieder gegenwärtig.
Am 27.11.1999 beteiligte sich eine Abordnung unserer Bruderschaft am Bezirks-Verbandstag in Dörenhagen. Festrednerin war die Direktorin des Arbeitsamtes Paderborn, Frau Karin Trübner.
Am 04.12.1999 hatte sich der ganze Vorstand der Bruderschaft mit Ehrenmitgliedern und den letzten beiden Hofstaaten zu einem gemütlichen Abend in der Mehrzweckhalle eingefunden.

Am 17.12.199 fand eine Bataillionsvorstandsversammlung im Gasthof „Meermeier-Hillebrand“ statt.
Am 31.12.1999 zählte unsere Bruderschaft 759 Mitglieder, darin sind 114 Mitglieder enthalten, die lediglich den Beitrag zur Sterbekasse bezahlen.
Im Verlauf des Jahres hat sich unsere Bruderschaft aktiv an den Schützenfesten in Sennelager, Schloss Neuhaus, Ostenland, Bentfeld, Anreppen und am Bundesfest in Mayen/Eifel beteiligt.
Zudem waren Abordnungen teils mit Hofstaat bei den Festen in Gesseln, Elsen und Nesthausen vertreten.
In diesem Jahr sind folgende Schützenbrüder verstorben:

Otto Magh
Hans-Georg Adolph-Richter
Josef Siemensmeyer (Sennelagerstraße)
Norbert Stey
Peter Herrmann.
Bernd Nettlenbusch
R. i. P.

Die karitative Hilfe aus unserer Bruderschaft kann sich sehen lassen. Bei der Kosovo Hilfsaktion wurden verschiedene Hilfsaktionen beim Familientag und beim Schützenfest durchgeführt. So wurden 2 Tonnen Bekleidung gesammelt und von unseren Jungschützen verpackt und Spielzeug wurde gespendet. Bei den durchgeführten Sammlungen, einschließlich der Erlös vom Schützenjackenbasar erbrachte den stolzen Betrag von 4.502,17 DM. Unser Schützenbruder Heinz Hülsmann konnte vom DRK Delbrück diese Hilfe entgegennehmen und hat den Hilfstransport in den Kosovo persönlich begleitet.
Außerdem erhielten die Schwestern des Klarissenklosters in Paderborn von uns 6 Zentner Kartoffeln und einen Betrag von 200,-- DM als Spende.
So können wir Schützen auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken, wo Freud und Frohsinn nicht zu kurz gekommen sind aber auch fleißig gearbeitet wurde. Der Anbau unseres Lagerraumes für den Vereinsbedarf am Toilettenhaus auf dem Dorfplatz ist in vorbildlicher Art und Weise von aktiven Schützenbrüdern in ihrer Freizeit fertig gestellt worden und dafür wollen wir Dank und Anerkennung aussprechen. Einbeziehen wollen wir alle anderen Schützenbrüder, die durch Rat und Tat zum guten Gelingen in der Bruderschaft beigetragen haben.

gez.
Theo Schäfers
Oberst

gez.
Johannes Höweken
Schriftführer

Arbeitsgruppe für Brauchtum und Heimatpflege



Vorsitzender
Hermann Tölle
☎ 5667



stellv. Vorsitzender
Heinz Schäfers
☎ 7614

Jahresbericht 1999

der Arbeitsgruppe für Brauchtum und Heimatpflege in der St. Hubertus-Schützen- Bruderschaft Sande.

Das Herzstück der Arbeitsgruppe, die Brauchtumsscheune auf dem Holthof, erfreut sich immer größerer Beliebtheit in der Bevölkerung. Immerhin besuchten die Ausstellung im ablaufenden Jahr 668 Personen. Aber auch an Aktionstagen sind unsere Ausstellungen und das handwerkliche Können unserer Helferinnen und Helfer Anziehungspunkte vieler Besucher.
Was haben wir im Jahre 1999 gemacht.
In Vloto- Exter wurde ein kleiner alter Dreschkasten ausfindig gemacht.
Recht bald, es waren die ersten Märztage, wurde an Ort und Stelle von einigen aktiven Mitgliedern der Dreschkasten demontiert, gekonnt auf PKW- Anhänger verladen und nach Sande gefahren. Hier soll er nun restauriert und wieder aufgebaut werden. Ein schönes Stück Arbeit ist hierzu erforderlich. Erwähnenswert noch, daß uns die bisherigen Eigentümer, die Familie Werner Schäfer aus Vloto-Exter, den Dreschkasten kostenlos überlassen haben.

Die Stadt Paderborn hatte auch in 1999 wieder die Vereine zur Durchführung einer Dorfsäuberungsaktion aufgerufen. Sie fand am 19. März ab 15.00 Uhr statt. 7 Fahrzeuge mit Anhängern und 32 Teilnehmer, darunter zahlreiche Jungschützen, starteten in Feld und Flur auf dem Dorfplatz. In rd. 4 Stunden wurden ca. 5 cbm Müll aber auch Welleternitplatten, Auto- und Treckerreifen gesammelt. Dank an alle Teilnehmer, insbesondere an die Jungschützen für die tatkräftige Mithilfe.

Auch in diesem Jahre wurde wieder ein Osterfeuer von den Jungschützen organisiert mit der Unterstützung unserer Arbeitsgruppe. Wie aus der Bilddokumentation zu ersehen ist, wurden bereits im Vorfeld der Ostertage zur Brandstelle am Georg- Lucas- Weg große Mengen Astholz aber auch viel Unrat abgekippt. Scheinbar haben viele Bürger immer noch keinen Sinn für den Umweltschutz. Anders ist ein derartiges Verhalten nicht zu erklären.

An der Eröffnung „Schloßsommer 1999" im Auenpark am Merschweg in Schloß Neuhaus beteiligten wir uns mit einer kleinen Ausstellung der alten bäuerlichen Gerätschaften.

Tag der offenen Tür auf dem Holthof.

Bei herrlichem Wetter öffneten wir morgens um 7.30 Uhr die Eingangstore und bereits um 8.15 Uhr fuhr der erste Gelenkbus mit rd. 60 Schülern, Lehrpersonen und Begleiter vor. Bis zur Mittagszeit hatten 360 Schüler der Dionysius- Grundschule Elsen, Theodor- Schule, Georg-Schule, Stepbanusschule und Bonifatius- Schule Paderborn unsere Ausstellung besichtigt. Ab 13.00 Uhr war unser Haus für alle interessierten Bürger geöffnet. Es kamen noch rd. 80 Personen. Einen langersehnten Wunsch erfüllten sich die Mitglieder der Mühlensenner Kompanie aus Ostenland. Um 18.00 Uhr erschienen 60 Damen und Herren um die Sander Brauchtumsscheune zu besichtigen. Sie waren von der Vielzahl der Exponate hellauf begeistert. Dank und Anerkennung sei an dieser stelle vermerkt für alle Helferinnen und Helfer. Sie hatten wirklich alle Hände voll zu tun.

Auf Grund einer vorliegenden Einladung und vorausgegangener diverser Gespräche haben wir in diesem Jahr am Katharinenmarkt in Delbrück teilgenommen mit der Feldschmiede, der Holzwerkstatt und der Brotbäckerei. Besonders die Feldschmiede, besetzt mit Heinrich Stiewe und Georg Wecker war an zwei Tagen großer Anziehungspunkt. Mancher Besucher staunte über ein solches Angebot der Sander Scbützenbruderschaft. Aber auch unsere Mitglieder und Helfer ernteten viel Dank und Anerkennung. Altkirmesbürgermeister Reinhold Hartmann war voll des Lobes und bat für das nächste Jahr bereits wieder eine mündliche Einladung ausgesprocben. Beim großen Festumzug durch Delbrück wurden unsere Brauchtumswagen von den Bentfelder Trecker-freunden mitgeführt.

Anläßlich des zehnjährigen Bestehens der Uden- Glasbütte in Neuenbeken

haben wir dort drei Brauchtumswagen mit den Gerätschaften ausgestellt. Den Transport und die Betreuung hatten unsere Treckerfreunde übernommen. Bei sehr unbeständigem Wetter fand am 3. Oktober im Schloß- und Auenpark der Kartoffelmarkt statt. Dennoch konnten wir mit unseren Besucherzahlen zufrieden sein. Sehr zufrieden sind wir mit der Berichterstattung in beiden Paderborner Tageszeitungen.
Die Bentfelder Treckerfreunde feierten ein Jubiläum und wir waren gern der Einladung zur Ausstellung einiger Brauchtumswagen gefolgt. Auch hier hatte der Wettergott für ausreichende Feuchtigkeit gesorgt. Trotzdem hat es uns Spaß gemacht.

Bis zum Jahresende haben wir noch
- am 13.11. ab 9.00 Uhr die Dorfsäuberung (Kirchplatz, Ehrenmal)
- am 14.11. den Volkstrauertag mit Kranzniederlegung am Ehrenmal
- am 27.11. ab 9.00 Uhr das Adventskranzbinden auf dem Dorfplatz
- am 05.12. ab 8.00 Uhr die Ausstellung und den Aktionstag anläßlich des Weihnachtmarktes der Blasmusik auf dem Schulplatz. Hier werden wieder zahlreiche Zuschauer erwartet.

Abschließend kann gesagt werden, daß das auslaufende Jahr 1999 für uns mit viel Arbeit aber auch mit viel Freude in Erinnerung bleibt. Allen Helferinnen, Helfern und Mitgliedern gilt unser Dank und unsere Anerkennung für die Mithilfe und Unterstützung, egal in welcher Art. Wenn der Zusammenhalt so verbleibt, wie er zur Zeit ist, dann ist es uns um den Fortbestand der Arbeitsgruppe nicht bange.

Den Zusammenhalt der Gruppe, die Pflege vorhandener Exponate, und die weitere Restaurierung alter Gerätschaften ist unser Wunsch für das nächste Jahrtausend.

Sande, den 05. November 1999

gez.
Hermann Tölle
Vorsitzender

gez.
Konrad Kürpick
Schriftführer

Aktionstage der Arbeitsgruppe Brauchtum und Heimatpflege

Termine 2000

31.03.2000	Dorfsäuberung, Treffpunkt 15.00 Uhr Dorfplatz
21.05.2000	Vogelstimmenwanderung, 4.30 Uhr am Lippesee, 7.00 Uhr Feldgottesdienst auf dem Holthof, anschließend Tag der offenen Tür
12.06.2000	Aktionstag im Schloß und Auenpark am Haus der Zünfte, 2. Pfigsttag
16.09.2000	Katharienmarkt in Delbrück
17.09.2000	Katharienmarkt in Delbrück
18.11.2000	Dorfsäuberung, Kirche und Ehrenmal
20.11.2000	Jahresversammlung der Arbeitsgruppe Brauchtum und Heimatpflege

Die Schießsportabteilung



Schießmeister
F. - J. Meyer
☎ 69404



stellv. Schießmeister
Willi Bolte
☎ 67317



KK - Schießstandwart
Reinhard Schniedermeyer
☎ 5953

Jahresbericht der Schießsportabteilung St. Hubertus Sande 1999

Am 26.2.1999 fand auf dem KK-Stand am Friedhof die Jahreshauptversammlung statt. Es waren 32 Mitglieder anwesend. Neben den üblichen Regularien standen auch Wahlen auf der Tagesordnung.
Es wurden gewählt:

- Ludger Dübeler als stellvertretender Schriftführer
- Siggi Groneberg als stellvertretender Kassierer
- Heinz Heggen als Kassenprüfer

Maria Kürpick wurde als Vertreterin der Damen bestätigt. Therese und Dirk Pierscinski wurden für drei Jahre in den Festausschuß gewählt. Den Schützenschlag und somit die Aufnahme in die Schießsportabteilung erhielten: Therese Pierscinski, Klara Kuhlenkamp-Dohms und Dirk Pierscinski.

Die Vereinsmeisterschaften fanden in den letzten Februarwochen statt. Vereinsmeister wurden: Maria Kürpick(LG Damen), Christa Meyer(LG Damen-Alters), Willi Bolte (Luftpistole), Ludger Dübeler (LG Schützen), F.J. Meyer (LG Alters), Heinrich Küttner (LG Senioren), F.J. Fortströer (KK Schützen), Reinhard Schniedermeyer (KK Alters).

Beim Bezirksschießen LG/LP/KK in Elsen am 6. + 7.3. beteiligten sich zwei Damen- und zwei Schützenmannschaften.

Am 18.4. fand wieder ein Tag der offenen Tür auf dem LG-Stand in der Mehrzweckhalle statt. Die Sander Vereine und Gruppierung rangen in Mannschaften und beim Einzelschießen um die ersten Plätze. Sieger wurden: Andrea Heggen (Einzel Damen), Blasmusik Damen (Mannschaften Damen), Meinolf Damsz (Einzel Herren), Tennis Abteilung (Mannschaften Herren). Bei der Wertung der besten Mannschaftsschützen siegten Andrea Heggemann (Damenmannschaften) und Dieter Nietfeld (Herrenmannschaften). Am Nachmittag wurde von zwei Mädchen des Radsportvereins Germania Schloß-Neuhaus eine Vorführung im Kunstradfahren geboten. Diese fand großen Beifall.

Im April, nach Beendigung der Rundenwettkämpfe, wurden einige Pokalschießen der Damen durchgeführt. Weitere Aktionen der Damen waren in diesem Jahr eine Wanderung in Dörenhagen, die Teilnahme am Schützenfest in Uniform und eine drei-Tagesfahrt nach Straßburg.

Bei den Diözesanmeisterschaften am 8. und 9.5. in Hövelhof nahmen eine Einzelschützin LG, eine Damen- und eine Schützenmannschaft LG und Einzelschützen KK teil. F.J. Meyer belegte den 1. Platz in der Altersklasse im 3-Stellungskampf-KK.

An dem Dirksmeyer-Pokalschießen, das am 20.6. im Rahmen des Familientages durchgeführt wurde, beteiligten sich 44 Schützen der Lippekompanie, 47 Schützen der Kanalkompanie, 35 Damen um den Damenpokal und 7 Damen der Schießsportabteilung. Es siegte die Lippekompanie äußerst knapp mit 87,93 Ringen vor der Kanalkompanie mit 87,47 Ringen. Die besten Einzelschützen waren Ulrich Fortströer (94 Ringe), Johannes Neesen (92 Ringe) und Alfons Heggen (ebenfalls 92 Ringe). Bei den Damen siegte Monika Neesen (29 Ringe) vor Diana Hagenheide (28 Ringe) und Resi Schäfers (27 Ringe). Den Pokal der Damen des Schießsports gewann Edeltraud Götze. Den Hauptmann-Stümmler-Pokal (Kanalkompanie) errang Fritz Siemensmeyer,

den Hauptmann-Heggen-Pokal (Lippekompanie) Heinz Heggen. Erstmalig wurde von unseren Damen an diesem Tag eine Schützenjacken-Börse veranstaltet. Der Erlös dieser Aktion betrug 275 DM und wurde der Kosovo-Hilfe zugeführt.

Am 5.8. fand eine Versammlung in der Mehrzweckhalle statt. Im gemütlichen Beisammensein mit einem Grillwürstchen und einer flüssigen Stärkung wurden zunächst die Ergebnisse der Rundenwett-kämpfe der Saison 1998/1999 mitgeteilt. Den Mannschaftsbesten und den Vereinsmeistern wurden Zinnbecher überreicht. Dann wurden die Mannschaften für die kommende Rundenwettkampfsaison 1999/2000 aufgestellt. Dazu wurden drei Damen- und fünf Schützen-mannschaften, eine Alters- und eine Seniorenmannschaft gemeldet. Auf seinem Wahlkampffeldzug durch Sande kam auch Kandidat Reinhold Stücke vorbei. Dieser erhielt wie auch seine Mitstreiter ein Würstchen vom Grill zur weiteren Stärkung.

Der Familientag der Schießsportabteilung führte am 22.8. zu der "Windmühle" von Josef Hennerkes in Essentho. Dort wurde zunächst gut zu Mittag gespeist. Danach konnten dann die ganz Mutigen den Turm erklimmen und von oben die herrliche Aussicht auf die Landschaft genießen. Doch trotz der guten Stärkung schafften nicht alle den Weg bis ganz hinauf. Sie mußten auf halbem Wege wieder runter klettern, weil sie die Kräfte verließen. Die Kinder konnten sich auf dem weitläufigen Gelände bei verschiedenen Spielen richtig austoben.

Die Rundenwettkämpfe der Saison 1999/2000 begannen am 15.+16.9.

Die Weihnachtsfeier fand am 28.11. im Pfarrheim statt. Leider hatten sich nur wenige Mitglieder angemeldet, so daß die Feier im kleinen Kreis, aber sehr gemütlich verlief.

Der Festausschuß hatte für eine gutes Essen gesorgt. Zur Auflockerung des Abends wurde eine Verlosung ohne Nieten, aber mit besonderen Preisen veranstaltet. Im weiteren sorgte eine "Gerichtsverhandlung" für viel Spaß.
Am darauf folgenden Sonntagmorgen fand das alljährliche Alterspokal-und Damen-Advents-pokalschießen auf dem KK-Stand am Friedhof statt. Den Alterspokal erhielt Hans Siemensmeyer mit 121 Ringen,. Die Einzelplätze wurden belegt von F.-J. Meyer, Hans Siemensmeyer und Xaver Hansmeyer, der auch der Stifter der Pokale war. Den Adventspokal erhielt Rosi Bergmeier mit 71Ringen. Die Einzelsiegerinnen waren an diesem Morgen Maria Kürpick, Petra Bolte und Clara Kuhlenkamp-Dohms.

gez.
F.-J. Meyer
Vorsitzender

gez.
Alois Meermeier
Schriftführer

Raum für persönliche Notizen:

Der Schützenjugend - Vorstand



Jungschützenmeister
Norbert Stecker
☎ 67746



stellv. Jungschützenmeister
Joachim Hönsch
☎ 64400



Kassierer
Detlef Schnietz
☎ 69407



Schriftführer
Thomas Bräutigam
☎ 5532



Fahnenschwenkerobmann
Ulrich Fortströer
☎ 5950

Jahresbericht der *Jungschützenabteilung* St. Hubertus Sande 1999

Das Jahr der Jungschützenabteilung begann am 08.01.1999 mit der Generalversammlung der Bruderschaft.
Während des Winterballs am 17.01.1999 wurden der Hofstaat und die Jungschützenprinzen proklamiert. Die neue Schülerprinzessin Andrea Pierscinski und der neue Jugendprinz Sven Bannat lösten ihre Vorgänger Sebastian Engel und Daniel Güthoff ab.
Der traditionelle Umwelttag der Brauchtums- und Heimatgruppe fand am 26.03.1999 statt. Dieser wurde wieder durch die zahlreiche Teilnahme der Jungschützen unterstützt.
Am Ostersonntag dem 04.04.1999 veranstalteten wir das Osterfeuer am Boker-Kanal. Dieses wurde von der gesamten Dorfbevölkerung gut angenommen, zumal neben Getränken auch für den kleinen Hunger gesorgt war. Bemängeln mußte man, dass einige Anwohner und Bauherren ein solches Osterfeuer als illegale Schutt- und Müllhalde mißbrauchten!
Am Bezirksjungschützentag in Altenbeken nahmen wir am 25.04.1999 mit einer Abordnung Jung- und Altschützen teil. Die Fahnenschwenker konnten wieder große Erfolge bei den Bezirkswettbewerben verbuchen:

Pagenklasse:

1. Platz	Karina Sandmeier
2. Platz	Yvonne Blaylock
4. Platz	Andrea Götze
7. Platz	Sonja Pospischil

Jugendklasse B-1:

1. Platz	Manuela Richardt
3. Platz	Mathias Sandmeier
4. Platz	Heiko Bannat
5. Platz	Robert Brökling
9. Platz	Tobias Linnartz

Jugendklasse A1:

2. Platz	Daniel Güthoff
3. Platz	Sven Bannat

In der Mannschaftswertung belegte die Pagenmannschaft den ersten Platz mit 260 Punkten. Die Juniorenmannschaft II belegte den 1. Platz mit 521 Punkten vor der 1. Mannschaft mit 504 Punkten.
Zum traditionellen Maibummel trafen wir uns am 1. Mai an der Mehrzweckhalle. Nach einer Wanderung durch das Sander-Bruch ging es anschließend zum gemütlichen Beisammensein auf dem Hofe Stecker über.
Am Samstag den 22.05.1999 waren die Jungschützen Ausrichter einer Fahrt zum „Kart o Drome" in Paderborn. Allen machte es sichtlich Spaß und es wurde beschlossen nächstes Jahr wieder Kart zu fahren. Den Inhaber der Kart-Bahn, Helmut Hupe, konnten wir als Sponsor für 5 Schießjacken gewinnen.

Mit der 1. Jugendmannschaft nahmen wir am Adler-Pokalschießen am 26.05.99 teil. Zum Diözesanjungschützentag am 29.05.1999 fuhren die Fahnenschwenker nach Westerwiehe. Die Siegerehrungen am 30.05.1999 erbrachte folgende Platzierungen

Herren B1:		Damen B1:	
Robert Brökling	3. Platz	Manuela Richardt	2. Platz
Tobias Linnartz	4. Platz		
Norbert Stecker	5. Platz		
Mathias Sandmeier	6. Platz		

Zusammen mit den Fahnenschwenkern aus Hövelhof stellten wir 2 Bezirksmannschaften und belegten einen 2. und 3. Platz.

Am Schützenfest in Schloß Neuhaus am 06.06.1999 beteiligte sich die Jungschützenabteilung mit einer kleinen Abordnung.

Die halbjährliche Mitgliederversammlung fand am 18.06.1999 am KK-Stand statt. Als Ehrengäste konnte Norbert Stecker den stellv. Schießmeister Wilhelm Bolte begrüßen.
Der wichtigste Punkt war die Mannschaftsaufstellung für die RWK-Saison 1999/2000. Es wurden je eine Jugend- und Schülermannschaft gebildet.

Im Anschluß hieran gab Norbert Stecker noch einen kurzen Ausblick auf die Termine in und nach der der Sommerpause z.B.: das Schützenfest in Ostenland, Vogelschießen, usw.. Die Versammlung wurde gegen 20:15 Uhr geschlossen. Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Den Familientag mit Oberst Dirksmeyer-Pokalschießen am 20.06.1999 unterstützte die Jungschützenabteilung mit Helfern beim Schießen und beim Rahmenprogramm. Beim erstmalig veranstalteten Jungschützenkönigsschießen wurde Frank Mertens Jungschützenkönig. Der von Uli Stamm gestiftete Wanderpokal und die Jungschützen-königskette wurden während der Siegerehrung im Zelt verliehen. Zusätzlich wurde dem König und den Prinzen jeweils ein Gutschein über die Teilnahme an der Fahrt der Jungsgchützenabteilung zum Heidepark Soltau im August überreicht.

Sommerpause vom 24.06.-04.08.1999.

Am Schützenfest in Ostenland am 25.07.1999 beteiligte sich die Jungschützenabteilung mit Fahnenschwenkern in diesem Jahr zahlreich.
Trainingsbeginn nach der Sommerpause war der 04.08.99.Es kamen nur wenige Jungschützen zum Training. Dieses sollte sich jedoch in den folgenden Wochen ändern.

Zum Vogelschießen der Bruderschaft hatten sich am 07.08.1999 fast alle Jungschützen eingefunden. Der Marschweg wurde von der Fahnenschwenkergruppe umrahmt.

Unsere diesjährige Tagesfahrt führte uns zum Heide-Park nach Soltau. Frühmorgens um 06.30 Uhr starteten wir an der Mehrzweckhalle in Sande. Nach einer kurzen Frühstückspause im Raum Hannover ging es dann direkt weiter nach Soltau. Der gesamte Tag war wieder mal gelungen , da auch das Wetter mitspielte. Gegen 19.00 Uhr trafen wir erschöpft wieder an der Mehrzweckhalle ein!

Schützenfestsamstag 28.08.1999
Der Schützenfestauftakt am Samstag den 28.08.1999 begann wie üblich mit der Schützenmesse. Während des Kommers beim König Manfred Jüde in Sennelager wurde Sebastian Schäfers mit dem St.Sebastianus Jungschützenorden und Thomas Bräutigam mit dem kleinen Bruderschaftsverdienstorden ausgezeichnet.

Schützenfestsonntag 29.08.1999:
Am Abend führten die Fahnenschwenker ihr neu einstudiertes Show-Programm vor. Dieses wurde wie immer vom frenetischen Beifall des Publikums belohnt.

Schützenfestmontag 30.08.1999:
Nach dem fast alle Jungschützen an dem durch die Präsides der Bruderschaft gestalteten ökumenischen Gottesdienstes teilgenommen hatten, ging es zum Festplatz. Nachdem das Schützenfrühstück allen sehr gut gemundet hatte, wurden Joachim Hönsch und Matthias Tölle mit dem Silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Nach dem der Frühschoppen beendet war, zog eine Abordnung der Jungschützen zum Jungschützenbruder Martin Peitz. Dieser feierte an diesem Montag seinen 16. Geburtstag.

Bei den Landesmeisterschaften im Fahnenschwenken in Borgentreich am 03. u. 04.09.1999 wurde Robert Brökling Landesmeister in der Klasse B-1. Ebenso errang er einen 3. Platz in der A-1 Klasse. In der B-2 Gruppe belegte Norbert Stecker ebenfalls einen 3. Platz.
Im Synchronschwenken der offenen Gruppe wurde ein 3. Platz belegt.

Die Vereinsmeisterschaften in der Jugend und Schülerklasse fanden am 03.11.1999 statt.
Bei den Schülern ergaben sich folgende Platzierungen:

5. Platz:	Renè Liesbrock	25 Ringen
4. Platz:	Martin Pierscinski	83 Ringen
3. Platz:	Nicole Meyer	92 Ringen
2. Platz:	Andrea Pierscinski	107 Ringen

Neue Vereinsmeisterin Schülerklasse wurde mit 117 Ringen Kathrin Ehlen.

Bei den Jugendlichen ergaben sich folgende Platzierungen:

5. Platz: Juri Rotärmel 101 Ringen.
4. Platz: Alexander Glaas 116 Ringen
3. Platz: Heiko Bannat 116 Ringen (besseres Schußbild)
2. Platz: Robert Brökling 125 Ringen

Neuer Vereinsmeister Jugendklasse wurde mit 130 Ringen Marius Rugge.

Die Fahnenschwenker veranstalteten am 21.11.1999 Ihre Vereinsmeisterschaften.
Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Platzierungen für Pagen:

3. Platz Andrea Götze
2. Platz Sonja Pospischil
1. Platz und neue Vereinsmeisterin im Fahnenschwenken Gruppe Pagen wurde Karina Sandmeier.

Plazierungen der Gruppe B:

3. Platz Mathias Sandmeier
2. Platz Robert Brökling
1. Platz und neue Vereinsmeisterin im Fahnenschwenken Gruppe B wurde Manuela Richardt.

Das Heinz Heggen - Pokalschießen wurde am 25.11.1999 durchgeführt.

5. Platz Alexander Glaas 121 Ringe
4. Platz Sven Bannat 121 Ringe (besseres Schußbild)
3. Platz Robert Brökling 127 Ringe
2. Platz Mathias Sandmeier 130 Ringe
1. Platz Marius Rugge 133 Ringe

Der Pokal und Urkunde wurden während der Jahreshauptversammlung überreicht.

Die Vereinsmeisterschaften Luftpistole wurden am 01.12.1999 ausgeschossen.

Es ergaben sich folgende Platzierungen:

5. Platz : Mathias Sandmeier 82 Ringe
4. Platz : Marius Rugge 93 Ringe
3. Platz : Sven Bannat 108 Ringe
2. Platz : Sebastian Schäfers 113 Ringe

1. Platz und neuer Vereinsmeister 1999 Luftpistole wurde Robert Brökling mit 117 Ringen.

Den Sander- Seniorenkreis besuchten wir in diesem Jahr bei deren Weihnachtsfeier am 09.12.99 im Pfarrheim. Mit kleinen Geschenken überbrachten wir die besten Weihnachtsgrüße.

Das Prinzenschießen fand am 15.12.99 statt. Die Ergebnisse sind dem Bericht der Jahreshauptversammlung zu entnehmen.

Die Jahreshauptversammlung und Weihnachtsfeier der Jungschützenabteilung fand am 18.12.99 in der Mehrzweckhalle statt. Der Versammlungsverlauf ist dem Protokoll zu entnehmen. Zur anschließenden Weihnachtsfeier konnten wir noch zahlreiche Gäste begrüßen die uns im laufenden Jahr bei den verschiedensten Aktivitäten unterstützt haben.
Der Erlös der Tombola wird dem St. Christopherus- Kindergarten in Sennelager überbracht.

Zum traditionellen Geierpokalschießen am 2. Weihnachtsfeiertag trafen sich den Jungschützen im Jugendraum der Mehrzweckhalle Sande.

Zum Jahreswechsel besteht die Jungschützenabteilung aus insgesamt 87 Mitgliedern.
Davon 13 Schülerschützen bis 16 Jahre und 74 Jungschützen.

Paderborn- Sande, im Dezember 1999

gez.
Norbert Stecker
Jungschützenmeister

gez.
Thomas Bräutigam
Schriftführer

Der Spielmannszug



1. Vorsitzender
Michael Zentgraf
☎ 941941



2. Vorsitzender
Manfred Jüde
☎ 13273



Schriftführerin
Annemarie Schniedermeyer
☎ 67744

Jahresbericht des Spielmannszuges 1999

Das Jahr hat traditionell mit einem Ständchen zur Eröffnung der Generalversammlung der Sankt-Hubertus-Schützenbruderschaft Sande am 08.01.99 begonnen. Es wurde eine neue Geschäftsordnung für den Schützenverein beschlossen.
Am 15.01.99 haben wir mit einem Ständchen die Generalversammlung des Sportvereins SV-Blau-Weiß Sande eröffnet.
Die Karnevalsumzüge in Delbrück haben am 14. und 15.02.99 stattgefunden. Beim Kinderkarnevalszug am Sonntag sind erstmals unsere „Kleinen" mitmarschiert.

Teilnahme mit einigen Vorstandsmitgliedern des Spielmannszuges an der Jahreshauptversammlung des Volksmusikerbundes in Dörenhagen am 27.02.99.
Anläßlich des 90. Geburtstages von Josef Leiwen haben wir am 26.03.99 nach der Probe ein Ständchen im Gasthof Meermeier / Hillebrand gebracht.
Erstmals haben wir am 24.04.99 aktiv mit einigen Stücken am Frühlingskonzert der Blasmusik Sande teilgenommen. Das unter anderem gespielte Stück „Music from Sister Act" wurde erstmals von uns öffentlich gespielt und hat wie die anderen Stücke, sehr großen Anklang beim Publikum gefunden.
Beim Frühlingsfest der Lippe-Kompanie auf dem Hof von Johannes Sandmeier, Sunderkampstr. haben wir am 12.05.99 ein Ständchen gebracht.
Unsere Freunde vom Spielmannszug Oberntudorf hatten zu ihrem 75jährigen Bestehen eingeladen. Wir haben am 15.05.99 am Kommers mit Festball teilgenommen und am 16.05. beim Umzug mit anschließendem Bühnenspiel.
Am 23.05.99 hat das jährliche Vogelschießen in Gesseln stattgefunden. - Die Königswürde errang in diesem Jahr Konrad Fernhomberg (der Bruder vom Ex-König). Jungschützenprinz wurde Thomas Fernhomberg (der Bruder vom Ex-Jungschützenprinzen). Somit blieben die Titel in der Familie Fernhomberg.
Schützenfest in Schloß Neuhaus am 05.06. und 06.06.99
Das erste Jungschützenkönigschießen hat am 20.06.99 beim Familiensonntag auf dem Dorfplatz stattgefunden. Der 1. Jungschützenkönig von Sande wurde unser Trommler Frank Mertens mit dem 111. Schuß.
Die Prinzenwürden errangen: Krone: Juri Rotärmel (Jungsch.), Zepter: Michael Zentgraf (Spz.) u. Apfel: Jürgen Wecker (Jungsch.)
Dieses Königsschießen wurde gemeinsam von der Jungschützenabteilung und dem Spielmannszug Sande organisiert und durchgeführt. Teilnehmen durfte jeder aus diesen Abteilungen im Alter von 16-27 Jahren.
Der Wanderpokal, welcher jedes Jahr beim Familiensonntag vom Spielmannszug. ausgeschossen wird, ging in diesem Jahr an Michael Zentgraf.
Schützenfest in Elsen vom 03. - 05. Juli 1999
Das Schützenfest in Gesseln hat vom 17.-19. Juli 99 stattgefunden. Die Marschwege hielten sich bei sehr hohen Temperaturen in Grenzen, da wir Samstags und Sonntags mit Bussen zur Königsresidenz gefahren wurden. Auf den relativ kurzen Marschwegen wurde uns zwischendurch immer wieder Wasser angeboten.
Schützenfest in Ostenland am 25.07.99 bei ebenfalls sehr heißen Temperaturen.
Vogelschießen in Sande
Am 07.08. hieß es Daumen-Drücken für unseren Spielmannszug. Nach 25 Jahren hatten es sich einige Mitglieder wieder vorgenommen, den Hofstaat vom Spielmannszug anläßlich des 50jährigen Bestehens des Spz. zu stellen.

Die Prinzenwürden errangen nach einem kurzen Schußwechsel:
Krone: Elmar Kürpick, als Prinzessin fungiert Ehefrau Sandra
Zepter: Michael Zentgraf als Prinzessin fungiert Silvia Krauss
Apfel: Werner Kürpick als Prinzessin fungiert Ehefrau Petra.
Unter großem Trommelwirbel und Anfeuerungsrufen aus Reihen des Spielmannszuges gelang es Manfred Jüde mit dem 82. Schuß den Vogel zu erlegen. Zur Königin erkor Manfred seine Frau Annegret.
Bei der Proklamation am Abend wurden Ralf Weick mit Ehefrau Michaela und Wolfgang Neuschwinger mit Ehefrau Gisela zu Thronoffizieren und als Zeremonienmeister wurden Bruno und Jowanka Oldenburg ernannt.
Heimatfest in Nesthausen am 13. und 15.08.99
Unser neuer Hofstaat wurde am Freitag abend in Nesthausen gebührend empfangen. Beim Vogelschießen am Sonntag errang der Oberst Franz-Josef Wüschem die Königswürde.
Schützenfest Sande vom 28.08. bis 30.08.99
Mit drei Bussen wurden wir zur Königsresidenz zum Kommers bei der Königin gefahren.
Folgende Mitglieder wurden für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet:

Für 10 jährige Mitgliedschaft: Kathrin Rüdiger, Kerstin Rüdiger und Tanja Rüdiger (kl. Bruderschaftsverdienstorden)

Für 20jährige Mitgliedschaft: Reimund Büssemeyer, Herbert Brune, Meinolf Siemensmeyer und Hermann Thorwesten.

Die Orden für 20jährige Mitgliedschaft (vom Spz.) wurden von Annemarie Schniedermeyer (Schriftführerin des Spz.) verliehen. Erstmals in der Schützengeschichte von Sande wurden Orden durch eine Frau verliehen.
Abends wurde unser Geschenk dem Hofstaat überreicht. Das Blumenwappen wurde mit Begeisterung entgegengenommen. Wir spielten dem Hofstaat ein Überraschungsständchen mit eigens hierfür geprobten Stücken („Es waren zwei Königskinder" und „Ein Schöner Tag").
Sonntags beim Thronständchen stellten wir erstmals unsere Pom-Pom´s vor, welche wir eigens für das Schützenfest vom Schützenverein geschenkt bekommen haben.
Für das Wecken am Montag morgen wurden extra Buttons angefertigt mit der Aufschrift:
„ Das letzte Wecken... in diesem Jahrtausend!" Jeder geweckte Schütze erhielt als Dankeschön diesen Button mit der Pflicht ihn am Montag morgen u. abend zu tragen.
Abends brachte das Zelttheater eine Darbietung zum Thema „Die letzten wilden Cowboys" dar.

Eine Woche nach dem anstrengenden Schützenfest mußten wir am 05.09. mit unserem Schützenverein und Hofstaat zum Kreisschützenfest nach Anreppen. Katharinenmarkt in Delbrück am 18.09.99 - Auch in diesem Jahr haben wir am Gemeinschaftsspiel aller Delbrücker Vereine teilgenommen.
Ständchen bei der Volksbank Sande am 19.09. Es wurde die Brunnenfigur (ein Pfau) eingeweiht, welche von der Volksbank PB für unseren Brunnen gestiftet wurde.
Am 30.09.99 nahmen wir an der feierlichen Verabschiedung von unserem Bürgermeister Willi Lüke in Schloß Neuhaus im Marstallinnenhof teil. Es wurde ein Ständchen von allen Spielmannszügen und Kapellen gespielt. Anschließend folgte der große Zapfenstreich, gespielt von allen Paderborner Blaskapellen und dem Spielmannszug Hubertusjäger Elsen.

Oktoberfest - 50 Jahre Spielmannszug Sande am 02.10.99

Das 50jährige Bestehen wurde mit einer hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen Mitglieder des Spielmannszuges eröffnet. Nach der Messe mußten wir jedoch feststellen, daß es in Strömen regnete, und wir noch ein paar Minuten in der Kirche warten mußten. Anschließend wurde zu Ehren der Verstorbenen Mitglieder des Spielmannszuges ein Kranz am Ehrenmal niedergelegt, es folgte der direkte Marsch (im Regen) mit dem Schützenverein und der Blasmusik Sande zur Mzh.
Nach den Grußworten vom 1. Vorsitzenden Michael Zentgraf folgte die Laudatio durch den Oberstleutnant (vom Schützenverein)Johannes Hubert Rothenberg. Er wurde von uns gebeten, in seiner Funktion als Ortschronist diese Aufgabe für uns zu übernehmen. In seiner Rede hat er aus der Gründerzeit des Spielmannszuges berichtet.
Die Ehrungen der langjährigen Mitglieder wurden vom Geschäftsführer des Volksmusikerbundes Paderborn, Hans-Walter Grundmann, vorgenommen.
Für 50jährige Mitgliedschaft wurden Franz Röhren und Bernhard Bröckling ausgezeichnet.
Die Ehefrauen Käthe Röhren und Mathilde Bröckling haben als Dankeschön für 50jährige Treue einen Blumenstrauß vom 1. Vors. Michael Zentgraf überreicht bekommen.
Für 20jährige Mitgliedschaft wurden Raimund Büssemeyer, Herbert Brune, Meinolf Siemensmeyer und Hermann Thorwesten ausgezeichnet.
Für 10jährige Mitgliedschaft wurde Birgitt Schnietz ausgezeichnet.
Plötzlich und unerwartet verstarb am 08.10.99 unser Mitglied Norbert Strei im Alter von nur 34 Jahren.
Für 15 Mitglieder begann am 16./17.10.99 der D1 Lehrgang in Ostenland.
Der letzte öffentliche Auftritt in diesem Jahrtausend fand am 07.11.99 beim Hubertussonntag in der Mehrzweckhalle statt. Hier wurde Raimund Büssemeyer als Dankeschön für seine bisherige sehr gute Vertretung von Manfred Jüde mit einer silbernen Nadel offiziell als „CHEF“ ausgezeichnet.

Die jährliche Jahreshauptversammlung des Spielmannszuges hat am 19.11.1999 im Jugendraum der Mzh stattgefunden.
Auch in diesem Jahr haben wir wieder zusätzlich zu unseren offiziellen Auftritten zahlreiche Ständchen zu Geburtstagen, Jubiläen, etc. gebracht.

gez.
Michael Zentgraf
1. Vorsitzender

gez.
Annemarie Schniedermeyer
Schriftführerin

Dieses Heft wurde hergestellt mit freundlicher Unterstützung von:

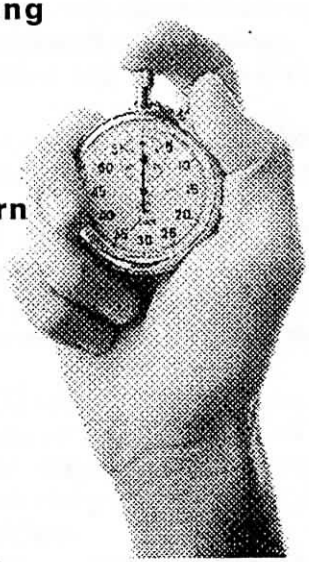
ES

Schnelldruck GmbH & CO. KG

Wenn QUALITÄT und LEISTUNG zählen ...

... erstellen wir Drucksachen

- **Visitenkarten, Glückwunschkarten**
- **Briefbögen**
- **Handzettel für Ihre Werbung**
- **Schülerzeitungen**
- **Vereinszeitungen**
- **Examensarbeiten (incl. Binden u. Heften)**
- **Erstellen von Handbüchern**
- **Formulare aller Art**



Im Dorfe 3
33129 Delbrück-Anreppen
Telefon 0 52 50/13 56
Telefax 0 52 50/93 0196

Die Würdenträger der Bruderschaft



Präses
Josef Mersch



Jungschützen- König
Frank Mertens



Schülerprinzessin
Andrea Pierscinski



Jugendprinz
Sven Bannat

Der Hofstaat 1998 / 99



Königspaar :	Josef & Marlies Heggen
Zeremonienmeisterpaar:	Konni & Resi Schnietz
Kronprinzenpaar :	Dietmar Struck und Tanja Rüdiger
Zepterprinzenpaar :	Dirk Heggemann und Yvonne Dermin
Apfelprinzenpaar :	Markus Stollburges und Monika Neesen
Königsoffizierspaar :	Udo & Katharina Heggen
Königsoffizierspaar :	Jürgen & Marion Kürpick

Der Hofstaat 1999 / 2000



Königspaar :	Manfred & Annegret Jüde
Zeremonienmeisterpaar:	Bruno & Jovanca Oldenburg
Kronprinzenpaar :	Elmar & Sandra Kürpick
Zepterprinzenpaar :	Michael Zentgraf und Sylvia Krauß
Apfelprinzenpaar :	Werner & Petra Kürpick
Königsoffizierspaar :	Ralf & Michaela Weick
Königsoffizierspaar :	Wolfgang & Giesela Neuschwinger

Auszeichnungen und Beförderungen 1999

25 Jahre Mitgliedschaft:

- Josef Dübeler
- Günter Hengsbach
- Konrad Hennerkes
- Helmut Kernig
- Hans Kipry
- Hans Martin Kipry
- Herbert Klein
- Wolfgang Krauss
- Heinz Josef Mettenmeier
- Heinrich Rath
- Reinhard Rethemeier
- Dieter Röhren
- Manfred Rugge
- Andreas Schonlau
- Wolfgang Wenzel

40 Jahre Mitgliedschaft

- Johannes Bröckling
- Josef Bunte
- Heinrich Düsterhus
- Georg Heggemann
- Manfred Neuschwinger

50 Jahre Mitgliedschaft:

- Hermann Siemensmeyer
- Egon Siemensmeyer

60 Jahre Mitgliedschaft

- Heinrich Fortströer

Beförderungen zum Unteroffizier :

-/-

Beförderungen zum Feldwebel :

-/-

Beförderungen zum Oberleutnant :

-/-

Beförderungen zum Feldwebel :

-/-

Verleihungen von :

Jungschützenverdienstorden:	Sebastian Schäfers
Kleiner Verdienstorden:	- Thomas Bräutigam
für 10 Jahre aktiv im Spielm.	- Kathrin Rüdiger
für 10 Jahre aktiv im Spielm.	- Kerstin Rüdiger
für 10 Jahre aktiv im Spielm.	- Tanja Rüdiger
als Freundschaftsorden	- Heinz Kamp (VB PB)
Großer Verdienstorden:	-/-
Damenbrosche in Silber:	-/-
Silbernes Verdienstkreuz (SVK):	- Heinrich Fortströer
	- Siegfried Groneberg
	- Achim Hönsch
	- Josef Wecker
	- Matthias Tölle
Hoher Bruderschaftsorden (HBO):	- Johannes Höweken
	- Fritz Siemensmeyer
Sebastianus-Ehrenkreuz (SEK):	- Stefan Ausenfeld

Die Kanal - Kompanie



Hauptmann
Klaus Mattiza
☎ 68317



Oberleutnant
Winfried Siemensmeyer
☎ 5685



Leutnant
Konrad Kürpick
☎ 5427

Stellenplan - Kanalkompanie

Hauptfeldwebel
Heinrich Siemensmeyer

Bereichsfeldwebel	**Bereichsfeldwebel**	**Bereichsfeldwebel**	**Bereichsfeldwebel**
Franz- Josef Bathe	Karl- Heinz Steffens	Hans Siemensmeyer	Franz Rickert
Gruppenfeldwebel	**Gruppenfeldwebel**	**Gruppenfeldwebel**	**Gruppenfeldwebel**
Heinrich Schniedermeier	Rainer Janewers	Matthias Schätti	Heinz Westkämper
Unteroffizier	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**
Stephan Bunte	Georg Wecker	Hans- Werner Hülsmann	Elmar Kuhlenkamp
Unteroffizier	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**
Gerd Ausenfeld	Werner Kürpick	Alois Meermeier	Norbert Rickert
Unteroffizier	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**
Ulrich Stamm	Andreas Wecker	Gerd Peitz	Lothar Schätti
Unteroffizier	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**	**Unteroffizier**
Uwe Klimaszyk	Klaus Siemensmeyer	Elmar Kürpick	Karl- Franz Meinard
Unteroffizier	**Unteroffizier**		
Heinrich Rath	Andreas Agnesen		

Die Lippe - Kompanie



Hauptmann
Josef Heggen
☎ 67734



Oberleutnant
Meinolf Mertens
☎ 6356



Leutnant
Horst Berhörster
☎ 4367

Stellenplan - Lippekompanie

Hauptfeldwebel
Peter Fortströer

Bereichsfeldwebel
Johannes Neesen

Bereichsfeldwebel
Hans Georg Müller

Gruppenführer
Gerd
Bartels

Gruppenführer
Michael
Adämmer

Gruppenführer
Detlef
Schnietz

Gruppenführer
Johannes
Sandmeier

Unteroffizier
Willi
Benteler

Unteroffizier
Ulrich
Fortströer

Unteroffizier
Siegfried
Gronenberg

Unteroffizier
Udo
Heggen

Unteroffizier
Robert
Siemensmeier

Unteroffizier
Thomas
Bräutigam

Unteroffizier
Dirk
Pierczinski

Unteroffizier
Andreas
Bergmeier

Unteroffizier
Heinz
Kürpick

Unteroffizier
Rainer
Adolph Richter

Unteroffizier
Martin
Rüthing

Unteroffizier
Christian
Löseke

Unteroffizier
Norbert
Steffens

Unteroffizier
Dirk
Heggemann

Unteroffizier
Paul
Müller

Weitere Vorstandsmitglieder



Fähnrich
Stefan Ausenfeld
☎ 67971





stellv. Fähnrich
Heinrich Rudophi
☎ 5444



Adjutant
Hermann Tölle
☎ 5667



Adjutant
Konrad Mertens
☎ 6252



Platzmeister
Alfons Schäfers
☎ 60010

Wichtige Daten zum Schluß

Vereins - Utensilien :

Mützenbänder , Ärmelabzeichen und die **„Sander“ Fahne**
sind erhältlich bei :

F.-J. Lubosch, Ostenländer Str. 39, ☎ 67784

Bei alle Adressänderungen bitten wir kurz um Nachricht.

Besonders beim Bankwechsel erspart dieses viele Nachforschungen und Gebühren.
Jede Änderungen wird gerne von allen Vorstandskollegen entgegen genommen.
Danke.

Terminkalender 2000

07.01.00	Generalversammlung 19.30 Uhr	MZH
15.01.00	**Winterball**	MZH
19.03.00	Kaffee - Nachmittag der Schützenfrauen	PFH
31.03.00	Kanal - Kompanie - Versammlung	PFH
07.04.00	Lippe - Kompanie - Versammlung	PFH
09.04.00	Bez. - Jungschützentag in Nordborchen	
23.04.00	Osterfeuer am Lippesee	
26.05.00	Bataillons - Mitgliederversammlung	PFH
28.05.00	Schützenfest in Sennelager	
31.05.00	Frühlingsfest Hof Schulte	
04.06.00	Schützenfest in Schloß Neuhaus	
18.06.00	Familien - Tag auf dem Schützen - Dorfplatz	
22.06.00	Fronleichnamsprozession	
23.07.00	Schützenfest in Ostenland	
05.08.00	Vogelschießen Schützen - Dorfplatz	
16.08.00	Bataillons - Vorstandssitzung	MZH
26.bis 28.	August `00 Schützenfest Schützen - Dorfplatz	
17.09.00	Schützen- Bundesfest in Erkelenz	
20.10.00	Lippe - Kompanie - Versammlung	PFH
27.10.00	Kanal - Kompanie - Versammlung	PFH
05.11.00	Hubertus - Sonntag	MZH
11.11.00	Martinszug auf dem Schützen - Dorfplatz	
18.11.00	Fahrt nach Harth - Ringelstein	
19.11.00	Volkstrauertag - Ehrenmal	
26.11.00	Film - Dia - Abend	MZH
02.12.00	Bez. - Verbandstag in Schwaney	
09.12.00	**Vorstandsabend**	MZH
05.01.01	Generalversammlung 19.30 Uhr	MZH
20.01.01	**Winterball**	MZH